



Petra Becker

Individualpsychologisch systemische Fachberaterin (ICL) in eigener Praxis. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Kinder und Jugendliche sowie Familien- und Eheberatung. Abschluss einer Zusatzausbildung als ADHS-Trainerin an der Uni Tübingen. Weiterbildungen in der Spieltherapie und im Therapeutischen Puppenspiel hat sie absolviert.

Bei ICL ist sie als Referentin für die Ausbildung von Beratern tätig und engagiert sich darüber hinaus in der Weiterbildung von Erziehern und Lehrern.

Petra Becker ist seit 1978 mit Peter Becker verheiratet. Gemeinsam haben sie drei erwachsene Töchter und 8 Enkelkinder. Sie leben in Steinheim an der Murr im Großraum Stuttgart.

„Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir seit meiner Kindheit am Herzen. Es ist ein Vorrecht, sich den kleinen und großen Nöten der jüngeren Generation zu widmen und ihnen in der Entwicklung ihrer individuellen Persönlichkeit zur Seite zu stehen. Es fasziniert mich, wie es durch die Liebe gelingt, einen Zugang zum Herzen der Kinder zu gewinnen und sie entdecken zu lassen, welcher reicher Schatz an Fähigkeiten und Begabungen in ihnen steckt.“



Infos

Beratungspraxis Mitte
Petra Becker
Telefon: 07148-16 54 0 41

Seminarort

AW26 siehe Homepage
AW27, KJ1 - KJ6 Beratungspraxis Mitte
Kleinfelderstraße 7
71711 Steinheim an der Murr

Anmeldung

online unter:
www.beratungspraxis-mitte.de

oder schriftlich an:
Beratungspraxis Mitte
Petra Becker
Kleinfelderstraße 7
71711 Steinheim an der Murr
info@beratungspraxis-mitte.de

ICL[®] Fortbildungs-
Partner

Weiterbildung

Beratung von Kindern und Jugendlichen



www.beratungspraxis-mitte.de

Raum Stuttgart

AW 26

Einführung in die personenzentrierte Spielpsychotherapie

Bindung und Bindungsstörungen. Entwicklungsphasen des Kindes und Jugendlichen. Gesprächsführung. Das Spiel, die Sprache des Kindes - Einführung in die Spieltherapie. Zusammenarbeit mit Behörden und Schulen. Entmutigung erkennen und auflösen. Projektives Malen der „Familie in Tieren“.

AW 27

Beratung mit Kindern und Jugendlichen

Krisen und Bewältigungsstrategien. Elterngespräche, Erstgespräche mit dem Kind oder Jugendlichen, Identität und Berufung. Peergruppen. Stressbewältigung. Umgang mit Emotionen. Vertiefung der personenzentrierten Spielpsychotherapie.

Nach dem Besuch von AW 26 und AW 27 ist die Teilnahme an den weiteren Seminaren möglich.

KJ1

Aufmerksamkeitsdefizit – Hochsensibilität – Asperger-Syndrom – Hochbegabung

Kernsymptome erkennen Unterschiede herausarbeiten. Vorgeschichte des Kindes und seiner Familie verstehen. Aktuelle Situationsbeschreibung der Lehrer und Eltern erarbeiten. Therapieplan entwickeln. Elterntraining. Medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten.

KJ2

Seelische Störungen im Kindes- und Jugendalter

Alterstypische Störungsbilder, deren Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten kennen lernen. Schwierigkeiten und Chancen in der Arbeit mit dem Bezugssystem. Suizidalität. Indikatoren für eine stationäre Behandlung.

KJ3

Schule – Lernen und Lernstörungen

Spielerische und praktische Lösungen mit Kindern finden. Ermutigung als Lernhilfe. Mobbing und seine Folgen. Mobbing und elektronische Medien. Sozialkompetenz erkennen und fördern. Psychologie im Klassenzimmer.

KJ4

Umgang mit Trauer

Kinder trauern anders. Wegweisung geben für eine gute Trauerbewältigung. Kinder wollen begleitet werden. Wie Kinder den Tod verstehen. Umgang mit Abschied. Abschied gehört zum Leben dazu.

KJ5

Freundschaft und Beziehung

Ablehnung und Einschüchterung durch Gleichaltrige. Die Wahl des richtigen Partners. Freundschaften zwischen gleich- und gegengeschlechtlichen Jugendlichen. Ganzheitlich Beziehung leben. Umgang mit der eigenen Sexualität: Das erste Mal, vorehelicher Geschlechtsverkehr und seine Folgen.

KJ6

Traumabklärung mit Kindern

Typische Kindheitstraumata. Traumabegriff. Diagnostik und Differentialdiagnostik. Traumabezogene Spieltherapie. Arbeit mit den Bezugspersonen. Die Reise zum sicheren Ort.



Seminartermine und weitere Infos

www.beratungspraxis-mitte.de

Seminartage

Ein Tag umfasst 8 Lektionen à 45 Minuten, unterbrochen durch kleinere und größere Pausen

Seminarzeiten

Freitags 14.00 – 20.30 Uhr

Samstags 09.00 – 17.15 Uhr

Zeitweises Fehlen während eines Seminars ist nicht gestattet.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Personen, die sich vor allem für die Beratung von Kindern und Jugendlichen qualifizieren und/oder in einer Praxis/Einrichtung professionelle Beratung von Kindern und Jugendlichen anbieten wollen.

Abschluss

Die Weiterbildung endet bei regelmäßiger Teilnahme mit einem Abschlussverfahren, durch das bei Bestehen ein Zertifikat als „Kinder- & Jugendberater ICL“ erworben wird.